

Amtsblatt der **Stadt An der Schmücke**

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt An der Schmücke
mit den Ortschaften Bretleben, Gorsleben, Hauteroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben
und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Jahrgang 5

Freitag, den 28. April 2023

Nummer 4

MAIFEUER

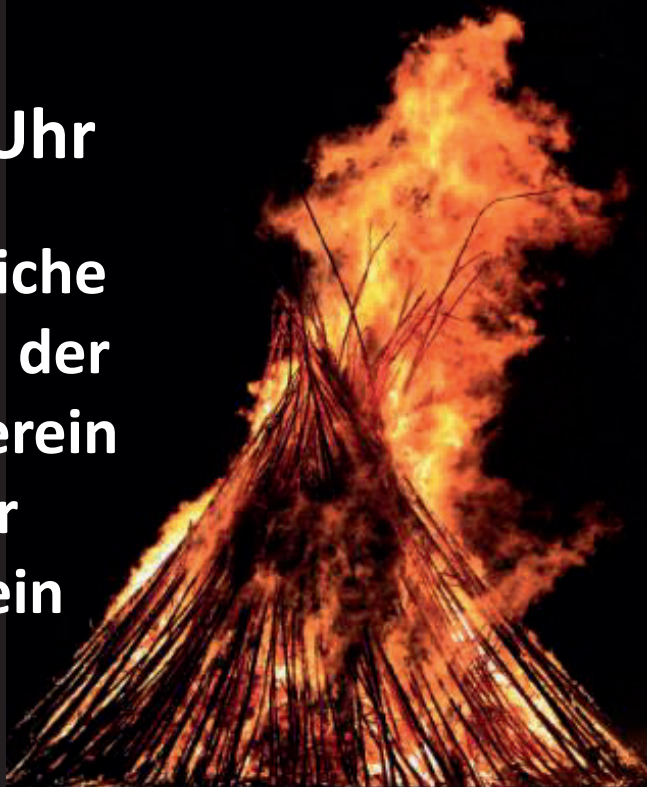


Wo: Hemleben „Am Spaten“

Wann: 30.04.2023

ab: 18:00 Uhr

**Für das leibliche
Wohl sorgen der
Feuerwehrverein
sowie der
Frauenverein**



**Alle Bürger*innen der Stadt an der Schmücke sind
auf das Herzlichste eingeladen**

Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes Stadt An der Schmücke

Ausgabe 4/2023

- Titel
Inhaltsverzeichnis
Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige
Rufnummern
- Amtliche Bekanntmachungen der Stadt An der Schmücke**
 - Bewerbung Schöffe/Schöffin bzw. Jugendschöffe
Stadt An der Schmücke
 - Beschlussprotokoll zur Sitzung Ortschaftsrat Heldringen
am 03.04.2023
- Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Etzleben**
 - Bewerbung Schöffe/Schöffin bzw. Jugendschöffe
Etzleben
- Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oberheldringen**
 - Bewerbung Schöffe/Schöffin bzw. Jugendschöffe
Oberheldringen
- Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)**
 - Wasserhärte Stand April 2023
- Der AZV „Thüringer Pforte“ informiert**
 - Fäkalschlamm entsorgung Tourenplan 2023
- Informationen aus den Ämtern**
 - Verunreinigung von öffentlichen Anlagen
- Aus unserer Stadt und den Gemeinden
Stadt An der Schmücke**
 - Geschichte einer Weltreise
 - Agathe Vorstellung
 - Illegale Ablagerung im Schrottcontainer
in der Ortschaft Hauteroda
 - Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Hauteroda
- Aus unseren Vereinen**
 - Mitgliederversammlung der LSG 80 Oberheldringen
 - Nachruf für Horst Schneider
 - Förderverein Kulturgut Zuckerfabrik Oldisleben
 - Der Heimatverein sagt „Danke“
- Kirchliche Nachrichten**
 - Katholische Gottesdienste
- Informationen**
 - Unstrutradweg Radwandertag
 - Aktuelle Blutspendetermine
 - Beratung zum SED-Unrecht und
Unterstützung für ehemalige DDR-Heimkinder
 - Aktuelle VHS-Kurse
 - Schießwarnungen Mai 2023
- Veranstaltungen**
 - 22. Kleider- und Spielzeugbasar
 - BCV Familiennachmittag
 - Maifeuer der Freiwilligen Feuerwehr Heldringen
 - 11. Ortsmeisterschaften 2023
 - Wanderungen im April 2023
 - Frauenfrühstück 11.05.2023
 - Erste-Hilfe-Kurs
 - Zwergentreff
- Wissenswertes**
 - Arbeitsmedizin von Bedeutung
für den Wirtschaftsstandort Thüringen
 - Seminar für werdende Eltern
 - Neuer Höchststand bei Atemwegs-Krankschreibungen
in Thüringen
 - Krankenkassen-Daten machen
Arzneimitteltherapie sicherer
- Sonstiges**
 - Rezension zum Tag der Druckkunst
 - Fotowettbewerb
„Der Gipskarst im Wandel der Jahreszeiten“
 - Die Deltaz | Kalifornischer Blues im Renaissancegarten
 - Veranstaltungen April
 - Veranstaltungen Mai
 - Fliegerfest Bad Frankenhausen

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 12.05.2023

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 26.05.2023

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Stadt An der Schmücke

- Am Bahnhof 43, 06577 An der Schmücke
- Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung**

Dienstag		von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag		von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag		von 09.00 - 11.00 Uhr

(Einwohnermeldeamt / Friedhofsverwaltung nach vorheriger
Terminvereinbarung)
- Sprech- und Öffnungszeiten des Standesamtes**

Dienstag		von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag		von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
- Sprechzeiten / Kontaktdaten der Schiedsstelle**

jeden 2. Dienstag im Monat..... von 17.00 - 18.00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung Tel.: 034673-72132 oder 72-0
E-Mail: schiedsstelle@anderschmuecke.de
- Kontaktdaten der Stadtverwaltung**

Zentrale: Tel. 034673 / 72-10 und Fax. 034673 / 72-134
 info@anderschmuecke.de
 www.stadtanderschmuecke.de
- Die Bürgermeisterin** Tel. 034673 / 72-12
- Amtsleiter**
- Haupt- und Ordnungsamt** Tel. 034673 / 72-270
- Hauptamt**
- Sekretariat / Amtsblatt** Tel. 034673 / 72-10
- Kultur / Schwimmbäder** Tel. 034673 / 72-11
- Personalabteilung** Tel. 034673 / 72-23
- Soziales / Feuerwehr** Tel. 034673 / 72-23
- Ordnungsamt**
- allg. Ordnungsangelegenheiten** Tel. 034673 / 72-132
- Vollzugsdienst.** Tel. 034373 / 72-131
- Vollzugsdienst / Sondernutzung** Tel. 034673 / 72-18
- Einwohnermeldeamt** Tel. 034673 / 72-133
- Einwohnermeldeamt** Tel. 034673 / 72-136
- Standesamt** Tel. 034673 / 72-17
- Friedhofsverwaltung** Tel. 034673 / 72-21
- Standesamt und Friedhofsverwaltung** Fax 034673 / 72-15
- Bauamt**
- Amtsleiterin Bauamt** Tel. 034673 / 72-25
- Hochbau** Tel. 034673 / 72-138
- Bauhofleiter** Tel. 034673 / 72-135
- Kämmerei**
- Amtsleiterin Kämmerei** Tel. 034673 / 72-139
- Steuerverwaltung** Tel. 034673 / 72-16
- Mieten / Pachten / Liegenschaften** Tel. 034673 / 72-26
- Haushalt** Tel. 034673 / 72-26
- Kassenleiterin** Tel. 034673 / 72-14
- Kasse**..... Tel. 034673 / 72-20

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:
 Polizeiinspektion Kyffhäuser Tel. 03632 / 6610
 Polizeistation Artern Tel. 03466 / 3610

**Sprechzeiten / Kontaktdaten
der Ortschaftsbürgermeister**

Bretleben bretleben@anderschmuecke.de
 Herr Hoffmann

..... Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr
 (oder nach vorheriger Vereinbarung)
 Tel. 034673 / 78731 - Handy 0152 / 04315322

Gorsleben gorsleben@anderschmuecke.de
 Herr Strickrodt

..... nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0174 / 4867971

Hauteroda hauteroda@anderschmuecke.de
 Herr Eichholz

..... nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0172 / 3759580

Heldrungen heldrungen@anderschmuecke.de
 Herr Schröder

..... Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 034673 / 788730 - Handy 0175 / 2042932

Hemleben hemleben@anderschmuecke.de
 Herr Schindler

..... nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0157 / 55347189

Oldisleben oldisleben@anderschmuecke.de
 Herr Pötzschke

..... jeden 1. Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 034673 / 91388 - Handy: 0162 / 9670538

**Sprechzeiten / Kontaktdaten der Bürgermeister/in der
erfüllenden Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen**

Etzleben
 Herr Boldt

..... nur nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0152 / 3051004

Oberheldrungen

Frau Weber

..... nur nach vorheriger Vereinbarung
 Handy 0151 / 59118159

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Heldrungen - Hauptstraße 49/50, 06577 An der Schmücke

..... Montag von 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Oberheldrungen - Hauptstraße 29, 06577 Oberheldrungen
 jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr

Jugend- und Seniorenclub Heldrungen

Schillerstraße 6, 06577 An der Schmücke

..... Tel. 034673 / 78169

Jugendclub

Frau Faust

..... Montag - Donnerstag von 14.00 - 17.30 Uhr

Zwergentreff

..... Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Seniorenclub

Frau Andrae

..... Montag - Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr

Projekt Familienpate

Frau Blunk

..... Donnerstag von 08.00 - 17.00 Uhr

Dorfkümmerin

Frau Richter 0156/78824223

Kontaktadressen der Schwimmbäder

Nur während der Freibadsaison erreichbar!

Oldisleben - Lehmgrubenweg 8, 06577 An der Schmücke

..... Tel. 0151 / 56989522

Oberheldrungen - Dorfstraße 11b, 06577 Oberheldrungen

(OT Harras) 034673 / 77771

**Sprechzeiten / Kontaktdaten des
Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“**

Karl-Marx-Str. 12, 06577 An der Schmücke

Zentrale Tel. 034673 / 99879

info@azv-thueringer-pforte.de

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten / Kontaktdaten des**Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)**

Am Westbahnhof, 06556 Artern

Zentrale Tel. 03466 / 3290

info@kat-artern.de

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Kontaktadressen der Revierleiter**des Thüringer Forstamtes Sondershausen**

Landeswald / Staatswald - Herr Schenke

..... Handy 0172/3480316

..... michael.schenke@forst.thueringen.de

Kommunalwald / Privatwald - Herr Scherlitzke

..... Handy 0152/22835245

..... christoph.scherlitzke@forst.thueringen.de

Projekt AGATHE Kyffhäuserkreis

Ansprechpartner Tel. 03632 / 741678

..... agathe@kyffhaeuser.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Kyffhäuserkreis

Carl Corbach Club, Göldnerstr. 6, 99706 Sondershausen

..... Tel. 03633/065545

..... www.bsvt-kyf.de

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Notrufe

Polizei Tel. 110

Feuerwehr Tel. 112

Medizinischer Notdienst Tel. 116 117

KMG Kliniken Bad Frankenhausen Tel. 034671 / 650

Frauenhaus Sondershausen Tel. 0175 / 8292967

Leitstelle Nordhausen Tel. 03631 / 59330 oder 31

Stör- und Havariedienste

KAT Artern Handy 0172 / 7985490

AZV „Thüringer Pforte“ Handy 0172 / 8663518

Mitnetz Strom Tel. 0800 / 2305070

Mitnetz Gas Tel. 0800 / 2200922

Mitgas Tel. 0800 / 6861177

Wichtiger Hinweis über die Verarbeitung von Daten im Amtsblatt der Stadt An der Schmücke unter Einhaltung der DSGVO

Treten Sie zur Veröffentlichung eines Beitrages im Amtsblatt per E-Mail oder auf andere Weise mit uns in Kontakt, wird Ihre Einverständniserklärung zur Speicherung Ihrer Daten gem. Art. 6 Satz 1 der DSGVO vorausgesetzt.

Wir weisen darauf hin, dass die Einsender von Beiträgen zur Veröffentlichung im Amtsblatt sich verpflichten, die Datenschutz-Grundverordnung zu berücksichtigen und automatisch in die Datenverarbeitung einwilligen, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO vorliegt.

Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung im Amtsblatt

Auf Grund der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist für die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, die Einwilligung der abgebildeten Person erforderlich. Des Weiteren muss der Urheber namentlich genannt werden. Mit der Übersendung und Bitte um Veröffentlichung eines Fotos versichert der Übersender/Einreicher, dass die abgebildete Person mit der Veröffentlichung einverstanden ist.

Die Stadt An der Schmücke geht davon aus, dass mit der Einreichung der Beiträge das Einverständnis bereits vorliegt.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt An der Schmücke

Bewerbung für die Wahl als Schöffe / Schöffin Jugendschöffe / Jugendschöffin (m/w/d)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Für die Stadt An der Schmücke werden Bewerber für das Schöffenamt gesucht.

Die Amtszeit der zur Zeit amtierenden Schöffen und Jugendschöffen endet mit Ablauf des Jahres 2023 - deshalb sind Neuwahlen erforderlich.

Das nicht unkomplizierte Verfahren zur Wahl der Schöffen ist in den §§ 36 - 44 sowie 77 des Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG) geregelt.

Hiernach obliegt es den Gemeinden und Jugendhilfeausschüssen in jedem 5. Jahr für die bei dem Amts- und Landesgerichten benötigten Schöffen und Jugendschöffen einheitliche Vorschlagslisten aufzustellen.

Zuständig für die Entgegennahme von Bewerbungen für das Schöffenamt sind die für den Wohnsitz des Bewerbers zuständigen Behörden (Stadtverwaltung An der Schmücke) sowie das zuständige Jugendamt (sofern eine Bewerbung um das Amt des Jugendschöffen vorliegt). Diese Stellen haben zu prüfen, ob der Bewerber die vom Gesetz gestellten Anforderungen an das Schöffenamt erfüllt. Hierbei unterscheidet das GVG zwischen Personen, die zum Schöffenamt unfähig sind, und Personen, die nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen (§§ 32 und 34 GVG).

Die Bewerbung zum Schöffenamt kann ab sofort unter Verwendung eines Vordruckes, welcher auf der Homepage www.stadtanderschmuecke.de (Rubrik: Aktuelles) oder direkt bei der Stadtverwaltung An der Schmücke, Am Bahnhof 43,- Ordnungsamt - erhältlich ist, erfolgen.

Bei Rückfragen zur Schöffenwahl wenden sich bitte alle Interessenten an die Stadtverwaltung An der Schmücke, Ordnungsamt, Frau Werner, Tel: 72132.

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind nach § 32 GVG:

1. Personen, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe vom mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Nach § 33 GVG sollen Personen nicht zum Schöffenamt berufen werden:

1. wer am 01.01.2023 das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
2. wer am 01.01.2023 das 70. Lebensjahr vollendet hat,
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Stadt An der Schmücke wohnen,
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind,
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind,
6. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind.

Nach § 34 GVG sollen ferner zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
5. Religionsdiener

Für die Aufnahme in die Vorschlagslisten bedarf es der Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates.

Wenn die erforderliche Anzahl von Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen worden ist, wird die Liste in den Diensträumen der Stadtverwaltung An der Schmücke während der üblichen Öffnungszeiten für die Dauer einer Woche zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Der Zeitpunkt der Auslegung wird vorher öffentlich bekanntgemacht.

In dieser Frist kann gegen die Vorschlagsliste schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.

gez. Schäffer
Bürgermeisterin

Beschlüsse des Ortschaftsrates Heldrungen

02. Sitzung am 03.04.2023

Beschluss Nr. B 2023/0003 (Vorlagen-Nr. V 2023/0003)

Gegenstand der Beschlussvorlage

Beschluss zur Bereitstellung finanzieller Mittel aus der Neugliederungsprämie für Schwimmbadepositionen im Vermögenshaushalt 2023

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat Heldrungen beschließt die Verwendung von Mitteln der Neugliederungsprämie im Jahr 2023 für verschiedene Investitionen (siehe Beschlussbegründung) im Naturschwimmbad Heldrungen in Höhe von 70.000 €.

Beratungsergebnis

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen	11
Ist-Stimmen	8
angenommen lt. Antrag	7
angenommen mit Änderung	
Antrag abgelehnt	0
Stimmenthaltungen	1

Gemeinde Etzleben

Bewerbung für die Wahl als Schöffe / Schöffin Jugendschöffe / Jugendschöffin (m/w/d)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Für die Gemeinde Etzleben werden Bewerber für das Schöffenamt gesucht.

Die Amtszeit der zur Zeit amtierenden Schöffen und Jugendschöffen endet mit Ablauf des Jahres 2023 - deshalb sind Neuwahlen erforderlich.

Das nicht unkomplizierte Verfahren zur Wahl der Schöffen ist in den §§ 36 - 44 sowie 77 des Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG) geregelt.

Hiernach obliegt es den Gemeinden und Jugendhilfeausschüssen in jedem 5. Jahr für die bei dem Amts- und Landesgerichten benötigten Schöffen und Jugendschöffen einheitliche Vorschlagslisten aufzustellen.

Zuständig für die Entgegennahme von Bewerbungen für das Schöffenamt sind die für den Wohnsitz des Bewerbers zuständigen Behörden (Gemeinde bzw. Stadtverwaltung An der Schmücke) sowie das zuständige Jugendamt (sofern eine Bewerbung um das Amt des Jugendschöffen vorliegt). Diese Stellen haben zu prüfen, ob der Bewerber die vom Gesetz gestellten Anforderungen an das Schöffenamt erfüllt. Hierbei unterscheidet das GVG zwischen Personen, die zum Schöffenamt unfähig sind, und Personen, die nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen (§§ 32 und 34 GVG).

Die Bewerbung zum Schöffenamt kann ab sofort unter Verwendung eines Vordruckes, welcher auf der Homepage, www.stadtanderschmuecke.de (Rubrik: Aktuelles) oder direkt bei der Stadtverwaltung An der Schmücke, Am Bahnhof 43,- Ordnungsamt - erhältlich ist, erfolgen.

Bei Rückfragen zur Schöffenvwahl wenden sich bitte alle Interessenten an die Stadtverwaltung An der Schmücke, Ordnungsamt, Frau Werner, Tel: 72132.

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind nach § 32 GVG:

1. Personen, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe vom mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Nach § 33 GVG sollen Personen nicht zum Schöffenamt berufen werden:

1. wer am 01.01.2023 das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
2. wer am 01.01.2023 das 70. Lebensjahr vollendet hat,
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde Etzleben wohnen,
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind,
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind,
6. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind.

Nach § 34 GVG sollen ferner zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
5. Religionsdiener

Für die Aufnahme in die Vorschlagslisten bedarf es der Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder der jeweiligen Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Wenn die erforderliche Anzahl von Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen worden ist, wird die Liste in den Diensträumen der Stadtverwaltung An der Schmücke während der üblichen Öffnungszeiten für die Dauer einer Woche zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Der Zeitpunkt der Auslegung wird vorher öffentlich bekanntgemacht.

In dieser Frist kann gegen die Vorschlagsliste schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.

gez. M. Boldt
Bürgermeister

Gemeinde Oberheldrungen

Bewerbung für die Wahl als Schöffe / Schöffin Jugendschöffe / Jugendschöffin (m/w/d)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Für die Gemeinde Oberheldrungen werden Bewerber für das Schöffenamt gesucht.

Die Amtszeit der zur Zeit amtierenden Schöffen und Jugendschöffen endet mit Ablauf des Jahres 2023 - deshalb sind Neuwahlen erforderlich.

Das nicht unkomplizierte Verfahren zur Wahl der Schöffen ist in den §§ 36 - 44 sowie 77 des Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG) geregelt.

Hiernach obliegt es den Gemeinden und Jugendhilfeausschüssen in jedem 5. Jahr für die bei dem Amts- und Landesgerichten benötigten Schöffen und Jugendschöffen einheitliche Vorschlagslisten aufzustellen.

Zuständig für die Entgegennahme von Bewerbungen für das Schöffenamt sind die für den Wohnsitz des Bewerbers zuständigen Behörden (Gemeinde bzw. Stadtverwaltung An der Schmücke)

ck) sowie das zuständige Jugendamt (sofern eine Bewerbung um das Amt des Jugendschöffen vorliegt). Diese Stellen haben zu prüfen, ob der Bewerber die vom Gesetz gestellten Anforderungen an das Schöffenamt erfüllt. Hierbei unterscheidet das GVG zwischen Personen, die zum Schöffenamt unfähig sind, und Personen, die nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen (§§ 32 und 34 GVG).

Die Bewerbung zum Schöffenamt kann ab sofort unter Verwendung eines Vordruckes, welcher auf der Homepage www.stadtanderschmuecke.de (Rubrik: Aktuelles) oder direkt bei der Stadtverwaltung An der Schmücke, Am Bahnhof 43 - Ordnungsamt - erhältlich ist, erfolgen.

Bei Rückfragen zur Schöffenvwahl wenden sich bitte alle Interessenten an die Stadtverwaltung An der Schmücke, Ordnungsamt, Frau Werner, Tel: 72132.

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind nach § 32 GVG:

1. Personen, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe vom mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Nach § 33 GVG sollen Personen nicht zum Schöffenamt berufen werden:

1. wer am 01.01.2023 das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
2. wer am 01.01.2023 das 70. Lebensjahr vollendet hat,
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde Oberheldrungen wohnen,
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind,
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind,
6. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind.

Nach § 34 GVG sollen ferner zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
5. Religionsdiener

Für die Aufnahme in die Vorschlagslisten bedarf es der Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder der jeweiligen Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Wenn die erforderliche Anzahl von Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen worden ist, wird die Liste in den Diensträumen der Stadtverwaltung An der Schmücke während der üblichen Öffnungszeiten für die Dauer einer Woche zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Der Zeitpunkt der Auslegung wird vorher öffentlich bekanntgemacht.

In dieser Frist kann gegen die Vorschlagsliste schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.

gez. S. Weber
Bürgermeisterin

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@witich-langewiesen.de

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)

Informationen für unsere Anschlussnehmer

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 03.01.2018 und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) vom 17. Juli 2013 veröffentlichen wir die dem Trinkwasser zugesetzten Stoffe und die Härtebereiche des gelieferten Trinkwassers.



Wasserhärten für den Versorgungsbereich des KAT

Stand 03.04.2023

	Ort	GH in °dH	GH in mmol/l	Härtebereich nach Wasch- und Reinigungsmittel-gesetz	Desinfektions- mittel
1	Artern	28	5,00	3	NaOCl
2	Bad Frankenhausen	20	3,57	3	NaOCl
3	Bilzingsleben	21	3,75	3	NaOCl
4	Borxleben	28	5,00	3	NaOCl
5	Bottendorf	22	3,93	3	NaOCl
6	Braunsroda	23	4,11	3	NaOCl
7	Bretleben	28	5,00	3	NaOCl
8	Donndorf	21	3,75	3	NaOCl
9	Düppel	21	3,75	3	NaOCl
10	Esperstedt	21	3,75	3	NaOCl
11	Etzleben	21	3,75	3	NaOCl
12	Garnbach	17 (20)*	3,04 (3,57)*	3	NaOCl
13	Gehofen	20	3,57	3	NaOCl
14	Göllingen	25	4,46	3	NaOCl
15	Gorsleben	21	3,75	3	NaOCl
16	Günserode	21	3,75	3	NaOCl
17	Harras	19	3,39	3	NaOCl
18	Hauteroda	23	4,11	3	NaOCl
19	Heldrungen	23	4,11	3	NaOCl
20	Hemleben	19	3,39	3	NaOCl
21	Heygendorf	14	2,50	2	NaOCl
22	Ichstedt	21	3,75	3	NaOCl
23	Kachstedt	28	5,00	3	NaOCl
24	Kalbsrieth	14 (28)*	2,50 (5,00)*	2 (3)*	NaOCl
25	Kannawurf	21	3,75	3	NaOCl
26	Kleinroda	21	3,75	3	NaOCl
27	Kloster Donndorf	21	3,75	3	NaOCl
28	Kyffhäuser	14	2,50	3	NaOCl
29	Langenroda	22	3,93	3	NaOCl
30	Mönchpiffel	14	2,50	2	NaOCl
31	Nausitz	20	3,57	3	NaOCl
32	Nikolausrieth	14	2,50	2	NaOCl
33	Oberheldrungen	19	3,39	3	NaOCl
34	Oldisleben	21	3,75	3	NaOCl
35	Rathsfeld	14	2,50	3	NaOCl
36	Reinsdorf	28	5,00	3	NaOCl

37	Ringleben	21	3,75	3	NaOCl
38	Ritteburg	28	5,00	3	NaOCl
39	Roßleben Kaliwerk	14	2,50	2	NaOCl
40	Roßleben	20 (14)*	3,57 (2,50)*	3 (2)*	NaOCl
41	Rottleben	20	3,57	3	NaOCl
42	Sachsenburg	21	3,75	3	NaOCl
43	Schönewerda	14	2,50	2	NaOCl
44	Schönfeld	28	5,00	3	NaOCl
45	Seega	25	4,46	3	NaOCl
46	Seehausen	21	3,75	3	NaOCl
47	Steinthaleben	21	3,75	3	NaOCl
48	Udersleben	15 (21)*	2,68 (3,75)*	3	NaOCl
49	Voigtstedt	28	5,00	3	NaOCl
50	Wiehe	17 (20)*	3,04 (3,57)*	3	NaOCl

)* mehrere Einspeisungsquellen vorhanden

Härtebereiche

entsprechend Wasch- und Reinigungsmittelgesetz -
WRMG § 9 vom 17. Juli 2013

Bereich	mmol/l	°dH
Härtebereich 1 weich	bis 1,5	0 - 8,4
Härtebereich 2 mittel	1,5 - 2,5	8,4 - 14
Härtebereich 3 hart	über 2,5	über 14

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (Tel.: 03466 329-0)

Bartels
Werkleiter

Der AZV „Thüringer Pforte“ informiert

Fäkalschlammentsorgung Tourenplan 2023

Kalenderwoche	Datum	Ortschaft
16 - 19	17.04. - 12.05.2023	OLDISLEBEN
20 - 22	15.05. - 02.06.2023	HELDRUNGEN
23	05.06. - 09.06.2023	ETZLEBEN
24	12.06. - 16.06.2023	HEMLEBEN
25	19.06. - 23.06.2023	HAUTERODA
26	26.06. - 30.06.2023	OBERHELDRUNGEN
29 - 30	17.07. - 28.07.2023	BRETLEBEN
31	31.07. - 04.08.2023	BRAUNSDORF
32	07.08. - 11.08.2023	HARRAS
34 - 35	21.08. - 01.09.2023	REINSDORF
36 - 37	04.09. - 15.09.2023	ESPERSTEDT
38 - 39	18.09. - 29.09.2023	SACHSENBURG
40 - 41	02.10. - 13.10.2023	GORSLEBEN

Terminvereinbarungen bitte über

Firma Rohrservice Arndt Sangerhausen
Telefonnummer: 03464 / 579144

Mit freundlichen Grüßen
AZV „Thüringer Pforte“

Die obenstehenden Daten sind unter Vorbehalt gültig. Änderungen des Tourenplanes sind durch den AZV „Thüringer Pforte“ jederzeit möglich.

Informationen aus den Ämtern

Verunreinigung von öffentlichen Anlage

Durch das Ordnungsamt wird auf die Einhaltung von § 13 Abs. 4 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt An der Schmücke hingewiesen. Darin ist Folgendes geregelt:

„Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragten sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet.“

Zu den öffentlichen Anlagen gehören u. a. Grün- und Parkflächen sowie Spielplätze.

Bei Verstößen können Geldbußen bis zu 5.000,00 € erhoben werden.

Es wird um dringende Beachtung gebeten.

Ihr Ordnungsamt

Aus unserer Stadt und den Gemeinden

Stadt An der Schmücke

Geschichte einer Weltreise

Am Freitag, den 10. März 2023, fand im Mehrzwecksaal der Ortschaft Oldisleben eine Diashow statt. Gast war Thomas Meixner aus Wolfen in Sachsen-Anhalt. Er berichtete von seiner Weltreise, welche er in den Jahren von 1998 bis 2001 unternahm. Das besondere an dieser Reise war, dass er die 99.000 km fast ausschließlich mit seinem Fahrrad „Else“ unternahm. Mit eindrucksvollen, mit Musik umrahmten Bildern sowie spannenden Anekdoten und Erzählungen führte er durch den sehr kurzweiligen Abend. Der Mehrzwecksaal war mit fast 100 Gästen nahezu ausverkauft und vom Publikum gab es im Nachhinein ausschließlich positives Feedback.

Vielen Dank an die Feuerwehr Oldisleben für die Getränkeversorgung an diesem Abend sowie an die Teams von der Allianz Agentur Markus Röse und Tänzels Technik Shop für die Sicherstellung des Kartenvorverkaufs.

Christina Rahaus



Foto: Christina Rahaus

Gemütliches Beisammensein

Hauteroda, ein Ort wo Gemütlichkeit und Beisammensein schon immer eine große Rolle spielen. Ein Ort, wo das Miteinander gelebt und gepflegt wird. Auch Corona konnte dieser Sitte nichts anhaben. Was vor einigen Jahren noch das Treffen der Senioren und der Landfrauen war ist heute das gemeinsame Treffen zum

gemütlichen Beisammensein. Viele schöne Nachmittage, ob mit Kaffee und Kuchen, gemütliche Fotonachmittage oder Grillen auf dem Sportplatz dürfen wir wieder gemeinsam genießen.

Neben unseren Treffen möchten wir gern zum Informationsnachmittag mit offenen Gesprächen über das Älterwerden in einer Dorfgemeinschaft im/mit dem Agathe Projekt einladen.

Am 11.5.2023 um 16:30 Uhr freuen wir uns, Frau Bianca Schröder vom Agathe-Team begrüßen zu dürfen.

Agathe - älter werden in Gemeinschaft

Ein Angebot was bereits existiert, von dem jedoch viel zu wenige wissen.

Auch zum Thema pflegende Angehörige möchten wir zu dieser Veranstaltung gern informieren.

Die Info-Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Kulturhauses statt.

Mit freundlichen Grüßen

Stefani & Diana

Ortschaftsrat Hauteroda

Illegale Ablagerung im Schrottcontainer in der Ortschaft Hauteroda



Foto: N. Eichholz

Es wird darum gebeten, bitte nur „Schrott“ in diesen Container zu werfen und keine kompletten Fahrräder, abgelaufene Farbreste und ähnliches.

Vielen Dank!

Ortschaftsbürgermeister
Herr N. Eichholz

Jagdgenossenschaft Hauteroda

Bekanntmachung

Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Hauteroda gibt bekannt, dass **am Montag, den 15.05.2023 um 18.00 Uhr in dem Kulturhaus/Bauernstube, Hauterodaer Straße. 11 in An der Schmücke (Hauteroda)**, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hauteroda stattfindet.

Hierzu sind alle Eigentümer von Grund und Boden der Gemarkung Hauteroda recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung und vorliegende Anträge
4. Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2022/2023
5. Bericht des Kassenwartes über das Jagdjahr 2022/2023
6. Revision über das Jagdjahr 2022/2023
7. Diskussion über Bericht Jagdvorsteher/Kassenwart
8. Entlastung des Vorstand und Kassenwart aus dem Jagdjahr 2022/2023
9. Beratung und Beschluss über den erwirtschafteten Reinertrag 2022/2023
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage des neuen Pachtvertrags
11. Beschluss über die Art der Jagdnutzung
12. Beschluss über die Art der Verpachtung
13. Beschluss zu den Pachtbedingungen
14. Beschluss über die Zuschlagserteilung der Verpachtung
15. Anfragen und Anregungen

Schriftliche Jagdpachtanträge sind bis zum 08.05.2023 beim Jagdvorsteher Norbert Eichholz, Am Heckerstieg 6, 06577 An der Schmücke zu richten.

gez. N. Eichholz
Vorsitzender

Aus unseren Vereinen

Mitgliederversammlung der LSG 80 Oberheldrungen

Am letzten Samstag, dem 18.03.2023, fand nach vier Jahren wieder eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl statt. Dies war für viele Vereinsmitglieder ein wichtiges Ereignis, weshalb sich pünktlich um 19.00 Uhr die Mitglieder auf dem Gemeindesaal in Oberheldrungen versammelten.

Geladen waren auch Gäste, wie die Bürgermeisterin des Ortes, Frau Susann Weber, aus dem Präsidium des Kyffhäuser-Kreis-sportbundes die stellvertretende Vorsitzende, Elvira Sachse, der Vorsitzende des Kreisfussballausschusses Nordthüringen, Jürgen Schweser und Horst Michel sowie der langjährige Präsident und heutige Ehrenpräsident des Landessportbundes Thüringen, Peter Gösel.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden, Stefan Hillig begrüßten auch die geladenen Gäste die Anwesenden. Es folgte eine Schweigeminute, bei der an die während der letzten Jahre verstorbenen Sportfreunde gedacht wurde.

Anschließend folgte der Bericht des Vorstandes. Stefan Hillig blickte auf die letzten vier Jahre Vereinsgeschichte zurück und zeigte sich erfreut über die steigenden Mitgliederzahlen. Zählte man im Jahr 2015 genau 80 Mitglieder kann man sich mittlerweile über, Stand 31.12.2022, 171 freuen. Diesen Rekord begründete der Vorstand mit der erfolgreichen Jugendarbeit der LSG 80. Lobende Worte fand der Vorsitzende über die Kindertagsveranstaltung und die Sportplatzsanierung, er dankte dem Sportplatzteam und der Rentnerbrigade, die sich wöchentlich um die Pflege der Sportstätte kümmert. Mahnende Worte fand Stefan Hillig beim Thema Parken und Eigenverantwortung. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit des alten Vorstandes und wünschte dem Neuen gutes Gelingen.

Auch die Abteilungsleiter Fußball, Kegeln und Laufen zogen ein Resümee der vergangenen Jahre. Brigitte Bartsch berichtete aus der Abteilung Kegeln, dass im Spieljahr 2021/2022 die Männer und Frauen weiterhin in der Landesklasse kegelten. Die Senioren gewannen dabei alle 5 Spiele. Oliver Gottschlich wurde Juniorenkreismeister und Frank Straßburg bei den Senioren B Vize und fuhr somit zur Qualifikationsrunde im Land. Dort belegte er Platz 5 und verfehlte in der nächsten Runde knapp das Weiterkommen.

Christopher Plischka ließ die letzten Jahre aus Sicht der Fußballer Revue passieren und berichtete, dass wieder eine zweite Männermannschaft gemeldet werden konnte, was nicht zuletzt dank der Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden aus Hauteroda möglich wurde. 2022 wurde wieder ein Aufstieg gefeiert. Das war in den letzten 15 Jahren das vierte Mal, welches ein guter Schnitt für so einen kleinen Verein ist. Am Ende der letzten Saison fand ein Trainerwechsel statt. Steffen Mässing trat die Nachfolge von Jörg Schneegaß als Trainer der 1. Männermannschaft an. Dieser wird von einem vielköpfigen Helferteam unterstützt. Zur Nachwuchsarbeit äußerte sich Christopher Plischka wie folgt: die LSG 80 ist im Nachwuchsbereich solide aufgestellt. Der Trainingsbetrieb kann dank zahlreicher Trainer abgesichert werden. Ziel soll sein, die eigenen Jahrgänge Stück für Stück bis zum Herrenbereich zu führen, damit diese bei den Männermannschaften in die Fußstapfen der älteren Spieler treten können. Höhepunkte, die die Abteilung Fußball zu verzeichnen hatte, waren die Kinderfeste, die Sportplatzsanierung, die Spendenaktion für das Kinderhospitz Tambach-Dietharz und das damit verbundene Benefizspiel, das Pokalfinale am 26.06.2022 und die zahlreichen Trainerlizenzen, die erworben wurden.

Von der Abteilung Schmückeläufer berichtete Anja Rudolph, die mit ihrem Team 10 Jahre den „swim and run“ Wettkampf im Freibad Harras organisierte, von zahlreichen Laufveranstaltungen, unter anderem der regelmäßigen Teilnahme am Rennsteiglauf. Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen wurde es emotional. Wie alle wussten, verabschiedeten sich an diesem Abend einige langjährige Sportfreunde aus den vordersten Reihen des Vereins. Annelie Göhring (Schriftführerin) ist seit über 40 Jahren im Verein Mitglied und Teil der Gymnastikabteilung. Sie sorgte

mehr als 20 Jahre dafür, dass alle Entscheidungen des Vorstandes für jeden nachvollziehbar zu Papier gebracht wurden. Sie war ein guter Organisator bei allen Höhepunkten und sorgte für Ordnung und Sauberkeit in der Turnhalle. Ihr zur Seite stand Rita Werner. Seit 1978, 45 Jahre, war sie die Hauptkassiererin und kümmerte sich um die Beiträge, den Schriftverkehr und die Bürokratie. Rita Werner ist begeisterter Fan, steht bei jedem Heimspiel am Spielfeldrand und fährt mit ihrem Mann Jürgen Werner mittlerweile auch zu den Auswärtsspielen. Nun lässt sie, nach all den Jahrzehnten, ihren Mann Jürgen die Geschicke im Verein allein mit weiterbestimmen und verabschiedet sich in die wohlverdiente „Sportvereinsrente“. Auch Brigitte Bartsch wurde als stellvertretende Vorsitzende aus dem Vorstand entlassen. Als letztes verabschiedete sich auch der Vorsitzende Stefan Hillig, aber nicht, ohne folgende Sportfreunde für ihre vorbildliche Arbeit im Vorstand und im Verein zu ehren. Maik Kaps und Christopher Plischka bekamen die Ehrennadel des TFV in Bronze für ihre Verdienste um die Entwicklung im Fußballsport, in der Gemeinde und dem Verein. Jürgen Werner und Stefan Hillig erhielten die GutsMuths Ehrenplakette in Bronze als Anerkennung der Förderung des Thüringer Sports. Brigitte Bartsch erhielt für ihre langjährige Tätigkeit im Ehrenamt die GutsMuths Ehrenplakette in Gold. Diese Würdigung wurde durch Herrn Peter Gösel vorgenommen.

Die anschließende Wahl des neuen Vorstandes erfolgte auf Wunsch im Block. Gewählt wurden Sebastian Held, Pascal Schmock, Wiebke Denise Koch, Philipp Meyer, Maik Kaps und Annika Landes.

Damit verabschiedete sich der alte Vorstand und gibt den Weg frei für den neuen, der sich zu Beginn seiner Arbeit wünscht, dass alle Freunde des Vereins bei der Sportlerwahl des Jahres für unsere LSG 80 abstimmen, die in den letzten Jahren großartiges geleistet hat und es mit dem neuen Vorstand auch leisten wird.



Fotos: LSG 80 Oberheldrungen

Nachruf

Am 14.03.2023
verstarb unser langjähriger Sportfreund

Horst Schneider

im Alter von 76 Jahren.

Über Jahrzehnte war er als Schiedsrichter für unsere LSG 80 Oberheldungen aktiv und genoss im gesamten Kreis eine hohe Anerkennung. In der Abteilung Kegeln hat er viele Jahre am Punktspielbetrieb teilgenommen und gehörte zu den leistungsstarken Spielern. Bis zuletzt hat er sich für das Sportgeschehen unseres Vereins interessiert.

Wir werden dem Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewahren.

LSG 80 Oberheldungen e. V.
Vorstand und Mitglieder

Förderverein Kulturgut Zuckerfabrik Oldisleben

Die Zuckerfabrik Oldisleben, die heute ein Technisches Denkmal und Teil der Stiftung Kulturgut Zuckerfabrik Oldisleben ist, wurde vor 151 Jahren gegründet und erbaut - in der Ausgabe des Amtsblatts vom 24. März wurde darüber berichtet.

Vor einem halben Jahr, im November 2022, wurde in Oldisleben der Förderverein Kulturgut Zuckerfabrik Oldisleben mit Sitz in der Zuckerfabrik gegründet. Inzwischen ist der Förderverein im Vereinsregister (AG Sondershausen) eingetragen und kann seinem Zweck, nämlich der Förderung und Unterstützung der Stiftung, nachgehen. Neben einer finanziellen Unterstützung der Stiftung will der Förderverein der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit bieten, sich für das Technische Denkmal Zuckerfabrik Oldisleben zu engagieren. Die Anlage und ihre Geschichte soll von den Menschen wahrgenommen werden und Wissen über die Geschichte der Technik und der Wirtschaft soll vermittelt werden. Das heutige Technische Denkmal ist auch ein Relikt des Wirtschaftssystems der ehemaligen DDR. Es fehlte vor 1990 einfach an Kapital, um die überkommene zum Teil zwischen 60 und 100 Jahren alte Technik zu ersetzen. Für die Deckung des Zuckerverbrauchs mussten die Anlagen aber weiter produzieren. Die damaligen Mitarbeiter waren gezwungen und auch dazu fähig, die alten Maschinen betriebsfähig zu erhalten.

Der Förderverein kann interessierten Menschen eine Verbindung zur Stiftung und der historischen Anlage bieten. Mitglieder können die Anlage kostenfrei einmal jährlich bei einer Führung besichtigen. Der Verein wird die Mitglieder über einen Newsletter über Vorgänge und Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Stiftung informieren und über seine Arbeit auf der jährlichen Mitgliederversammlung berichten. Da der Verein gerade erst entsteht - zurzeit gibt es rd. 20 Mitglieder überwiegend mit einer Verbindung zur Zuckerindustrie - ist ein Rückblick auf das Vereinsleben noch nicht möglich. Wie die Mitglieder und der Vorstand das Vereinsleben in den nächsten Jahren gestalten werden, ist noch offen. Denkbar sind z. B. Vortragsveranstaltungen über die Wirtschaftsgeschichte der Region in den letzten 200 Jahren im Zusammenhang von Landwirtschaft, Industrialisierung und Wirtschaftssystemen oder auch kulturelle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit regionalen Initiativen.

Der Förderverein arbeitet eng mit der Stiftung Kulturgut Zuckerfabrik Oldisleben zusammen. Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Dr. Martin Bruhns, wurde in das Kuratorium der Stiftung berufen. In der Satzung des Fördervereins ist festgelegt, dass der stellvertretende Vorsitzende (derzeit Herr Dr. Markus Lorenz) vom Vorstand der Stiftung bestimmt wird.

Beginnend mit dem Bau der Zuckersiederei im Jahr 1835 bis zur Einstellung der Rübenverarbeitung 1990 haben die Produktion von Zuckerrüben in der Landwirtschaft und der Verarbeitung in der Zuckerfabrik im Leben vieler Menschen in und um Oldisleben eine Rolle gespielt. Das Technische Denkmal Zuckerfabrik erlaubt einen Einblick in die Arbeitswelt von der Zeit um 1900 bis in die DDR-Zeit.

Der Förderverein würde sich freuen über neue Mitglieder, die einen regionalen Bezug oder einen familiären Bezug zur Zuckerfabrik Oldisleben einbringen würden. Der Mitgliedsbeitrag für na-

türliche Personen beträgt 35,- € pro Jahr. Weitere Informationen erhalten Sie per Email auf Anfrage bei foerderverein@zuckerfabrik-oldisleben.de oder über die Postanschrift: Förderverein Kulturgut Zuckerfabrik Oldisleben, Esperstedter Str. 9, 06577 An der Schmücke, OT Oldisleben.

Der Heimatverein sagt „Danke“

Am Ostersonntag, den 08.04.23 war es soweit, unser Osterspaziergang konnte starten. Trotz Nieselregens waren viele kleine und große Besucher gekommen, um die bunten Eier auf dem Schlossgelände zu suchen.

Die Zwiebelprinzessin und die Osterfrau hielten für jedes Kind noch Süßigkeiten bereit.

Für das leibliche Wohl sorgten die Frauen vom Heimatverein mit Kuchen, Quarkbällchen, Kaffee und anderen Getränken. Auch die Erbsensuppe der Feuerwehr war eine leckere und willkommene Stärkung.

Kurzfristig stellte uns die Feuerwehr einen Stand und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Danke dafür.

Ein großes Dankeschön für die gelungene Veranstaltung an den Herbergsleiter der Wasserburg Heldungen, der es uns ermöglicht hat, den Osterspaziergang auf dem Schlossgelände durchzuführen.

Danke sagen wir alle fleißigen Helfern und den folgenden Betrieben für ihre Unterstützung.

Jörg Schufft, Optik Mohr, Ulf Müller,
Matthias Erbsmehl, Sven Schinköthe
Apparate und Behälterbau, Metex Metallwaren GmbH,
Rewe, Getränkehandel Schinköthe.

Mit einem gemütlichen Beisammensein begrüßen wir den Mai und laden alle **Mitglieder und Interessenten** herzlich dazu ein.

Wann: am 06.05.2023 um 14:00 Uhr
Wo: Geflügelhalle Heldungen

Für Essen und Trinken und gute Unterhaltung wird gesorgt.
An die Kinder wird auch gedacht.

Der Vorstand des Heimatvereins



Fotos: Taylor Stoewenau

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Sonntag 30.04.2023

14:00 Uhr Ökumenischer Stadt-Gottesdienst in Heldungen

Sonntag 21.05.2023

14:00 Uhr Ökumenischer Stadt-Gottesdienst in Heldungen

Änderungen vorbehalten

Katholisches Pfarramt

„St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda,
Weißenseer Str. 44, 99610 Sömmerda

Pfarrer Rudolf Knopp
Tel.: (03634) 339 - 12
Mail: rudknopp@gmx.de

Kooperator Jeevan Kumar Mayaluru
Tel.: (03634) 339 - 20
Mail: rev.fr.jeevankumar@gmail.com

Büro Sömmerda
Tel. mit AB: (03634) 339 - 0
Fax: (03634) 339 - 22

E-Mail Pfarrei Sömmerda:
pfarramt-soemmerda@gmx.de

Homepage Pfarrei Sömmerda:
www.franziskus-pfarrei.de

Ansprechperson Prävention:
Anita Köhler anita.koehler@mailbox.org

Informationen

Radwandertag auf dem Unstrutradweg

Zwei Touren - ein Ziel

Naumburg, 22.03.2023

Am 14.05.2023 ruft der Unstrutradweg e.V. gemeinsam mit der Stadt Bad Langensalza zum Radwandertag entlang der Unstrut auf. Zwei begleitete Radtouren - eine ab Mühlhausen und eine ab Sömmerda - treffen sich am Zielort. In Bad Langensalza wird es Erfrischungen und ein buntes Programm geben, denn dort lädt das Grüne Innenstadtfest dazu ein, nach der Tour länger zu verweilen und den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

Sie fahren auf einem sehr gut ausgebauten, flachen Radweg durch eine wunderschöne Landschaft entlang der Unstrut vorbei an Burgen, einem ehemaligen Kloster und einiger anderer Sehenswürdigkeiten. Der Radweg ist sehr gut ausgeschildert und wird Ihnen Lust auf die Erkundung weiterer Streckenabschnitte zwischen der Quelle der Unstrut bei Kefferhausen im Eichsfeld und ihrer Mündung bei Naumburg in der Region Saale-Unstrut machen.



Seien Sie auch dabei, wenn Sie und Ihre Mitradler um 13:00 Uhr auf der Bühne am Neumarkt vom Bürgermeister begrüßt werden und die goldene Luftpumpe an Mühlhausen als nächstem Austragungsort übergeben wird.

Bei Interesse sind die Teilnehmenden dringend dazu aufgerufen, sich vorher unter info@radweg-unstrut.de oder 03445/233790 anzumelden. Der Radwandertag entlang des Unstrut-Radweges findet alle zwei Jahre statt.

Tour 1 | Strecke Mühlhausen nach Bad Langensalza
Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bahnhofsplatz 6/ Bahnhofsvorplatz
Streckenlänge: 25 km

Tour 2 | Sömmerda nach Bad Langensalza
Treffpunkt: 09.30 Uhr vor dem Rathaus
Streckenlänge: 40 km

Kontakt
Unstrutradweg e.V.
Topfmarkt 6 | 06618 Naumburg
Tel. 03445 - 233 790 | info@radweg-unstrut.de



BLUTSPENDETERMINE

II. Quartal 2023



20.04.2023	Artern	Borlachs Schule	Am Königstuhl 9	15:30-19:30
25.04.2023	Artern	Borlachs Schule	Am Königstuhl 9	15:30-19:30
27.04.2023	Bad Frankenhausen	Rotbart Arena	Esperstedter Str. 23	15:00-18:00
03.05.2023	Bad Frankenhausen	Rotbart Arena	Esperstedter Str. 23	15:00-19:00
09.05.2023	Heygendorf	Sportlerheim	Kolonie 137 c	17:00-20:00
12.05.2023	Roßleben	DRK Räume (AWO-KiGa)	Schillerstraße 7	15:00-19:00
16.05.2023	Heldrungen	Tagespflege "Thüringer Pforte"	Bahnhofstraße 13 a	15:00-19:00
31.05.2023	Bottendorf	Mehrzweckhalle	Bergstraße 9D	15:00-19:00
22.06.2023	Artern	Borlachs Schule	Am Königstuhl 9	15:30-19:30
27.06.2023	Artern	Borlachs Schule	Am Königstuhl 9	15:30-19:30

Kostenlose Service-Hotline: 0800 / 1194911

Beratung zum SED-Unrecht und Unterstützung für ehemalige DDR-Heimkinder

- am **Donnerstag, 08. Juni 2023**,
9.00 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
- in **Stadtverwaltung Bad Frankenhausen**,
Sitzungsraum (Zimmer-Nr. 118)
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen



Auftrag des **Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** ist die Beratung und Information von Betroffenen und deren Angehörigen/Hinterbliebenen zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen:

- Die **Strafrechtliche Rehabilitierung** ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen über Freiheitsentzug, sofern sie der politischen Verfolgung oder sachfremden Zwecken gedient hat.
- Die **Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung** dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnahmen von DDR-Organen, die zu einer gesundheitlichen Schädigung, zu einem Eingriff in Vermögenswerte oder zu einer beruflichen Benachteiligung geführt haben und deren Folgen noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar fortwirken.
- Die **Berufliche Rehabilitierung** zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Schule, Ausbildung und Beruf.

Die Mitarbeiter/innen des Landesbeauftragten unterstützen Sie bei den Antragstellungen und der Nachweisrecherche und bieten die **Möglichkeit des persönlichen Gesprächs** zur Aufarbeitung der erlebten politischen Verfolgung in einem geschützten Rahmen.

Ebenso berät und unterstützt der Landesbeauftragte ehemalige **DDR-Heimkinder**, die in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen Leid und Unrecht erfahren haben in ihren Anliegen zur Schicksalsaufklärung und zur Rehabilitierung.

Wir informieren über Selbsterfahrungsgruppen in Ihrer Nähe, welche einen Austausch persönlicher Erfahrungen in der DDR mit anderen Betroffenen anbieten.

Betroffene, die bereits rehabilitiert sind und sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, erhalten Informationen zur Antragstellung von Leistungen aus dem **Thüringer Härtefallfonds für Verfolgte der SED-Diktatur**.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes beim **Stasi-Unterlagen-Archiv**.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, besteht die **Möglichkeit der telefonischen Voranmeldung** für einen Gesprächstermin unter 0361-573114963.

Ansprechpartnerin vor Ort:
Tina Weinrich

Aktuelle VHS Kurse

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
03.05.2023	19:00	21:00	Verkehrsteilnehmerschulung - sicher und mobil	Bad Frankenhausen - DOMizil	Hans-Jürgen Zachariae
08.05.2023	17:15	18:45	Line Dance - für Einsteiger	Bad Frankenhausen - ehem. GS	Sylvia Haußknecht
08.05.2023	19:30	21:00	vhs.wissen live: Krieg und Frieden in der Ukraine. Wissen wir heute mehr als vor einem Jahr?	Online	Dozententeam
11.05.2023	19:30	21:00	vhs.wissen live: Romantik - der zweite Impuls der europäischen Moderne	Online	Dozententeam
13.05.2023	10:00	16:00	Sauerteigbrot selbst backen - vom Acker auf den Tisch	Sondershausen - Regelschule	Geraldine Rödiger
22.05.2023	19:30	21:00	vhs.wissen live: Ethik der Digitalisierung -	Online	Dozententeam

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in den Geschäftsstellen oder den Außenstellen der VHS an!

0 36 32/ 741 262 oder vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de

Schießwarnung Monat Mai 2023

Nutzungsplan für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen

- Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.**Es besteht Lebensgefahr!**
- Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOübPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Telefon-Nr.: 034671/53 - 4025/4026 zu beantragen.
- Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
- Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
- Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte **rote Flaggen**,
 - Verbotsschilder und Absperrposten gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.

Warnzeiten für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen

im Monat Mai 2023

Datum	Zeit
02.05.2023	07:00 - 17:00
08.05.2023	07:00 - 17:00
09.05.2023	07:00 - 17:00
10.05.2023	07:00 - 17:00
11.05.2023	07:00 - 17:00
12.05.2023	07:00 - 17:00
23.05.2023	07:00 - 17:00
24.05.2023	07:00 - 17:00
25.05.2023	07:00 - 17:00

Im Auftrag
Keil
Stabsfeldwebel und Fw StOAngel

Veranstaltungen



Die Sonnen-/Wolken- und Regenbogenkinder
des evangelischen Kindergartens Heldrungen
laden ein zum

22. Kleider- und Spielzeugbasar

Wann? **Samstag, den 29.04.2023**
von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Wo? **Ausstellungshalle der Geflügelzüchter Heldrungen**
(am Ortseingangsschild von
Artern kommend, gleich
die erste Straße links)
06577 An der Schmücke
OT Heldrungen

10% des Verkaufserlöses
werden zugunsten
des evangelischen
Kindergartens
einbehalten.



14.05.2023

BRETLEBEN

Familien nachmittag

VOLKSHAUS

ab 14:30 Uhr
Ponyreiten, Hüpfburg,
Feuerwehrauto
Kaffee, Kuchen, Grill

Bretlebener Carnevalsverein e.V. - 06577 An der Schmücke OT Bretleben

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
UND DER
FEUERWEHRVEREIN HELDRUNGEN E.V.**

LADEN ALLE HERZLICH EIN!

MAIFEUER

WANN?
30.04. - UM 19 UHR

WO?
**FEUERPLATZ AUF DEM AUSSENWALL
DER WASSERBURG HELDRUNGEN**



der **USV Gorsleben** lädt ein



am **Samstag, dem 29.04.2023**

zu den

11.Ortsmeisterschaften

im



Tischtennis



für nichtaktive Sportler

Beginn: 9.30 Uhr bis ?? in der Turnhalle Gorsleben

Altersklassen: Kinder – Mädchen bis 14 Jahre
Jungen bis 14 Jahre
Erwachsene – Frauen
Männer

Teilnehmen kann jeder, der Lust auf Tischtennis hat !

Auszeichnungen: 1.-3. Platz Pokale und Urkunden

Für das leibliche Wohl sorgen die Spieler des USV

Meldungen: bis 29.04.2023 (9.00 Uhr)



über usvgorsleben.tt@gmail.com oder **01721324514**

Tischtennisspieler spielen Fußball nur zum Aufwärmen

Wanderung im April 2023

Die HOHE SCHRECKE entdecken



Endlich ist er da, der Frühling und mit ihm beginnt die Wandersaison. Auch in der Hohen Schrecke starten im April die ersten geführten Wanderungen. Entdecken Sie gemeinsam mit unseren Natur- und Landschaftsführern die wunderbare Landschaft und genießen Sie die Natur und den Blütenduft der Frühblüher, der in der Luft liegt.

Sa 29.04.2023

Whisky-Wanderung zum Frühlingserwachen

Während einer erlebnisreichen Wanderung durch die einmalige Natur der Hohen Schrecke bieten wir Ihnen jeweils 5 Tastings mit hochwertigen Single Malt Whiskys und Wissenswertes zu dessen Herstellung.

Beginn 14.00 Uhr,

Treffpunkt: Wanderparkplatz Hohe Schrecke in Braunsroda,

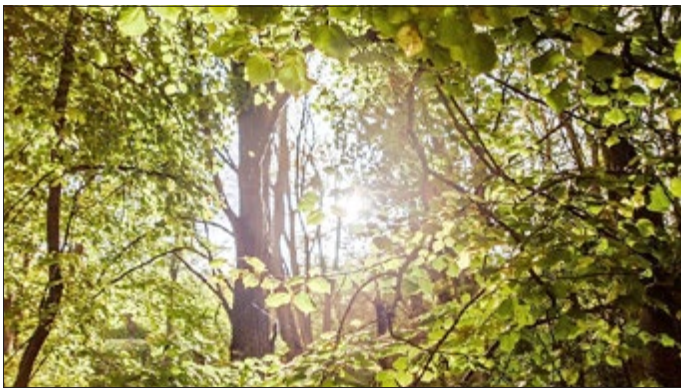
Preis: 50 €

Anmeldung Tobias Erdmann 0174/6390086 oder Heiko Rohr 0176/55054110

Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Anmeldung zwingend notwendig ist.

Detaillinformationen zu den Wanderungen, sowie weitere Wanderungen finden Sie unter:

<https://tourismus.hoheschrecke.de/hoheschrecke/>



Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e. V.;
Urheber: LK Digitalmanufaktur GbR



Am Donnerstag, den 11. Mai 2023

ab 9 Uhr findet

im Jugend- und Seniorenzentrum -

Schillerstraße 6 in Heldrungen -

ein Frühstück zum Thema

„Leben in Balance – Arbeit – Stille“ statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 6,00 € / Person

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich

Info's und Anmeldungen bei Kerstin Andrae 034673 /

78169 oder Sandra Blunk 0152 / 38718995



Einladung zum

Zwergentreff

Jeden Dienstag

09:00 - 11:00 Uhr

Wir wollen gemeinsam...

...spielen

...basteln



...lachen

...uns bewegen

...singen

...miteinander reden

Wir bieten jungen Eltern

die Möglichkeit sich zu treffen und auszutauschen.

Ansprechpartner Lena Faust Tel.: 034673/78169

An der

Schmücke



Jugend- und Seniorenzentrum

Schillerstraße 6

06577 An der Schmücke

FÜR KINDER & JUGENDLICHE

1. HILFE KURS

WANN: MONTAG, 10. JULI '23
6 - 10 JAHRE VON 11 BIS 13 UHR
10 - 16 JAHRE VON 14 BIS 16 UHR

WO: JUGENDCLUB HELDRUNGEN, SCHILLERSTR. 6

KOSTEN-FREI !!!

TEILNAHME NUR MIT ANMELDUNG BEI LENA FAUST
UNTER TEL. 034673 / 78169

MIT LISA OPPERMAN VOM
DRK KYFFHÄUSERKREIS E.V.

Landkreis Schmücke
LSZ

Stadt An der Schmücke

Deutsches Rotes Kreuz
Kyffhäuserkreis e.V.

Wissenswertes

Arbeitsmedizin von Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Thüringen

Jena, 15. März 2023 - In Zeiten des akuten Fachkräftemangels gewinnt eine gute betriebliche Präventionsarbeit und arbeitsmedizinische Betreuung von Beschäftigten zunehmend an Bedeutung. Gesundheitsfördernde Maßnahmen am Arbeitsplatz tragen dazu bei, dass zum Beispiel älteren Beschäftigten oder Beschäftigten mit einer Vorerkrankung eine Erwerbstätigkeit bis zum Rentenalter möglich ist. Die Thüringer Arbeits- und Gesundheitsministerin Heike Werner sieht hierin eine Chance, dem Fachkräftemangel heute und in Zukunft zu begegnen. Im Rahmen der 63. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) betonte die Ministerin die Bedeutung der Arbeitsmedizin für den Wirtschaftsstandort Thüringen. Der größte arbeitsmedizinische Wissenschaftskongress im deutschsprachigen Raum mit rund 1.000 Teilnehmenden findet vom 15. bis 18. März in Jena statt.

Chancen und Bedeutung der betrieblichen Gesundheitsförderung für die Wirtschaft in Thüringen

Rund 93 Prozent der Betriebe in Thüringen sind Kleinst-, Klein- oder mittelständische Unternehmen (KKMU) mit maximal 49 Beschäftigten. Auf diese Betriebe entfallen rund 47 Prozent aller Thüringer Beschäftigten, also fast die Hälfte. Der demografische Wandel führt dazu, dass dem Thüringer Arbeitsmarkt immer weniger Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Das kann nur durch Zuzug kompensiert werden. Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Gesundheitsförderung in den Betrieben gewinnen zunehmend an Bedeutung, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und vor allem auch langfristig im Unternehmen zu halten. Kleinere Unternehmen haben aber oft Schwierigkeiten bei der Umsetzung komplexer Arbeitsschutzpflichten. Auch ist es für sie schwerer, Betriebsärztinnen und Betriebsärzte zu finden. „Es gibt nicht die EINE Lösung für alle. Um Kleinbetriebe anzusprechen, braucht es vielfältige Maßnahmen und Kontinuität. Wenn die Unternehmerinnen und Unternehmer Arbeitsschutz und betriebliches Gesundheitsmanagement als Chance verstehen und mit Leben füllen, kann das helfen, die Fachkräfteproblematik ein Stück weit zu lindern“, so die Thüringer Arbeits- und Gesundheitsministerin Heike Werner.

Überdurchschnittlich hohe Krankenstände in Thüringen

Gleichzeitig verweist die BARMER darauf, dass die Krankenstände in Thüringen seit Jahren deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegen. Tendenz steigend, denn über den gesamten Verlauf des Jahres 2022 waren im Freistaat deutlich mehr Menschen krankgeschrieben als im Jahr davor. Im Schnitt lag die Zahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeiten monatlich um 55 Prozent höher. Unter 1.000 Beschäftigten gab es im Monatsdurchschnitt rund 190 Fälle von Krankschreibungen.

„Die Arbeitswelt ist das größte Präventionssetting überhaupt. Durch gute betriebliche Gesundheitsförderung und Einbindung arbeitsmedizinischer Expertise können nachhaltige Effekte erzielt werden“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Insbesondere sehr langen krankheitsbedingten Ausfällen müsse etwas entgegengesetzt werden. Zwar dauere nur etwa jede 18. Krankschreibung länger als sechs Wochen. Allerdings seien dieser verhältnismäßig kleinen Anzahl von Fällen mehr als die Hälfte aller Arbeitsunfähigkeitstage zuzuordnen.

Firmenübergreifende Angebote als Lösung für kleinere Unternehmen

Das gemeinsame Modellvorhaben „Gesund arbeiten in Thüringen“ von DGAUM und BARMER bietet Hilfestellungen an, um insbesondere kleinsten und kleinen Unternehmen einen Zugang zur betriebsärztlichen Versorgung und zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erleichtern. Firmenübergreifende Angebote, so das gemeinsame Ziel von BARMER und DGAUM, werden von mehreren Betrieben gemeinsam genutzt und somit die Ressourcen einzelner Firmen geschont. Mit Fortführung des Modellprojekts bis ins Jahr 2025 sollen nun im nächsten Schritt die Sozi-

alpartner in Thüringen eingebunden und dauerhafte Strukturen geschaffen werden.

Diese Pressemitteilung und weitere aktuelle Nachrichten aus dem Thüringer Gesundheitswesen finden Sie auch unter www.barmer.de/p006141.

Seminar für werdende Eltern

Nordhausen, März 2023 - Für werdende Mamas und Papas aus dem Kreis Nordhausen und dem Kyffhäuserkreis gibt es am **Mittwoch, 29. März**, ein kostenfreies Online-Seminar mit dem Titel „Don't worry, be family“. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr informiert die BARMER über Themen wie Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld, Mutterschutz, Mutterschaftsgeld und Familienversicherung. „Steht Nachwuchs an, beginnt eine spannende Zeit voller Vorfreude und Erwartungen, aber auch Fragen zu Formalitäten und Papierkram. Mit unserem Seminar wollen wir junge Menschen auf dem Weg in die Elternschaft unterstützen“, sagt Peter Behrsmidt, Geschäftsführer der BARMER in Nordhausen.

Das Online-Seminar ist kostenfrei und offen für alle werdenden Eltern unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Die Teilnehmenden erfahren unter anderem, wann der Mutterschutz beginnt und wie lange er dauert, wann und wo welche Anträge gestellt werden müssen und welche Varianten der Elternzeit und des Elterngeldes es gibt.

Anmeldung unter www.barmer.de/befamily.

Neuer Höchststand bei Atemwegs-Krankschreibungen in Thüringen

Erfurt, 17. April 2023 - In Thüringen haben Krankschreibungen wegen Atemwegserkrankungen wie etwa Corona, Grippe und banale Infekte zu Beginn des Jahres einen neuen Spitzenwert erreicht. Zu diesem Ergebnis kommt eine Auswertung des BARMER Instituts für Gesundheitssystemforschung (bifg), das die Raten der Krankschreibungen in den ersten zwölf Wochen der Jahre 2018 bis 2023 untersucht hat.

Demnach waren im Beobachtungszeitraum dieses Jahres pro Woche im Schnitt 408 je 10.000 BARMER versicherte Beschäftigte mit Anspruch auf Krankengeld arbeitsunfähig (bundesweit 368). Dieser Wert ist fast viermal so hoch wie zu Jahresbeginn 2021 mit 116 Betroffenen je 10.000 Krankengeld-Anspruchsberechtigten (bundesweit 98). Jüngst lagen die Fallzahlen auch höher als zum Jahresstart 2018 mit durchschnittlich 347 Erkrankten je 10.000 Krankengeld-Anspruchsberechtigten, als die Grippe ungewöhnlich stark grassierte. Damals waren pro Woche in der Spitze bis zu 89 je 10.000 Anspruchsberechtigte allein wegen Grippe krankgeschrieben. In diesem Jahr lag der Höchstwert in einer Woche dagegen nur bei einem Grippe-Kranken je 10.000 Krankengeld-Anspruchsberechtigten.

Aktuelle Daten zur Entwicklung des Krankenstandes unter: www.bifg.de.

Diese Pressemitteilung und weitere aktuelle Nachrichten aus dem Thüringer Gesundheitswesen finden Sie auch unter www.barmer.de/p006141.

Krankenkassen-Daten machen Arzneimitteltherapie sicherer

Erfurt, 18. April 2023 - Werden Abrechnungsdaten der Krankenkassen konsequent in Behandlungsprozesse einbezogen, kann das Leben retten. Dieser Überzeugung ist die BARMER Thüringen angesichts der Ergebnisse aus dem Projekt „AdAM“. Mit dieser „Anwendung für digital unterstütztes Arzneimitteltherapie-Management“ werden behandlungsrelevante Informationen automatisch bereitgestellt, wodurch Ärztinnen und Ärzten das sichere Verordnen von Medikamenten und Therapie-Entscheidungen erleichtert werden. „Es konnte nachgewiesen werden, dass durch Anwendung dieses digital unterstützten Versorgungskonzeptes die Sterblichkeit von Polypharmazie-Patientinnen und -Patienten bis zu 20 Prozent geringer ist“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Die Sicherheit für Patientinnen und Patienten steige massiv, zugleich gebe es eine spürbare Arbeitserleichterung für Arztpraxen und Apotheken. „Es ist der Zeitpunkt gekommen, an dem Erkenntnisse aus derlei Projekten abgeleitet und in die Regelversorgung überführt werden müssen, ganz gleich in welchem Bundesland

sie gespielt haben“, fordert Thüringens BARMER-Landeschefin. Nicht ohne Grund gebe es mittlerweile auch vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) eine Transferempfehlung für „AdAM“ in die Regelversorgung.

Sicherheit ohne zusätzlichen Aufwand

Birgit Dziuk spricht beim Projekt „AdAM“, das in der Region Westfalen-Lippe umgesetzt worden ist, gar von einem Meilenstein in der Versorgung der besonders gefährdeten Gruppe der Polypharmazie-Patientinnen und -Patienten, zu der etwa jeder vierte Versicherte gehöre. Bei diesen Menschen, die regelmäßig fünf oder mehr verschiedene Arzneimittel einnehmen, sei die Wahrscheinlichkeit hoch, dass sich Wirkstoffe gegenseitig beeinflussen. Das bringe Gefahren mit sich. „Beim Verordnen von Medikamenten sind verschiedenste Informationen relevant, trotzdem stehen sie Ärztinnen und Ärzten nur selten vollständig und ohne Zeitverzögerung zur Verfügung“, sagt Birgit Dziuk. Dieses Problem lasse sich einfach lösen, indem Abrechnungsdaten digital, strukturiert und automatisiert bereitgestellt und in den Behandlungsprozess einbezogen werden. „Eine wirklich sichere Arzneimitteltherapie könne nur durch digitale Unterstützung gelingen“, ist Thüringens BARMER-Chefin überzeugt. Wichtig sei, dass dabei kein zusätzlicher Aufwand für die Leistungserbringenden oder die Patientinnen und Patienten entsteht.

Politischer Wille und Akzeptanz

„Angesichts der Fülle der zu beachtenden Daten immer die bestmögliche Medikamententherapie zu verordnen, ist mit den bisherigen Prozessen der Routineversorgung kaum möglich. Krankenkassendaten sind so offensichtlich nutzenstiftend, dass sie für eine sichere und effektivere Versorgung angewendet werden müssen“, sagt Birgit Dziuk abschließend. Sie wünsche sich in Thüringen eine aktive Diskussion in Politik und Gesundheitswesen, um aus gemeinschaftlicher Überzeugung Fortschritte zu erzielen für die Versorgung der Menschen im Land. Dazu brauche es neben politischem Willen und Akzeptanz bei Leistungserbringenden auch standardisierte Schnittstellen zwischen Praxis- und Krankenhaussoftware sowie eine Erweiterung der Zweckbestimmung der Abrechnungsdaten der Krankenkasse zur Unterstützung von Behandlungsprozessen.

Sonstiges

Rezension

zum Tag der Druckkunst im Panorama Museum

am Mittwoch, dem 15. März zwischen 15:00 und 17:00 Uhr in der Museumspädagogik

Von Brunowski, über Zander bis hin zu Tübke

Was unterscheidet eigentlich eine Radierung von einer Lithographie und woran erkenne ich einen Holzschnitt? Und wie macht man sie überhaupt? Und da reden wir noch nicht von Begriffen wie Vernis Mou, Mezzotinto-Radierung oder Aquatinta.

Ein Besucher der gestrigen Veranstaltung im Panorama Museum (13. Mai zwischen 15:00 und 17:00 Uhr in der Museumspädagogik) meinte angesichts der verblüffend virtuellen Blätter eines Horst Sakulowski oder des Albin Brunowski: „Und ich meinte, dass eine Radierung mit einem Radiergummi gemacht wird!“ Aber wie soll man mit dem eine solch feine Lineatur oder gar Schraffur hinbekommen? Nach einem kleinen theoretischen Überblick über die verschiedenen Druckverfahren und ihre Werkzeuge verbunden mit einem kleinen Werkzeugrätzel, bei dem eine Dame den Kugelkopfpolierer als für die Radierung untaugliches Werkzeug aussortierte, eine andere sehr wohl der Spannzange für das Beziehen von Keilrahmen eine solche Funktion korrekter Weise aberkannte, wurde eine kleine didaktische Schau wunderbarer Druckgrafiken aus der Sammlung des Museums, die eigens für die gestrige Veranstaltung konzipiert wurde, besichtigt. Hier konnte man sehr schöne Beispiele für die verschiedenen druckgrafischen Verfahren in Augenschein nehmen. Der Expressionist Karel Teige war ein Beispiel für die stempelartige Holzschnitttechnik der Expressionisten im frühen 20. Jahrhundert. Blätter von Tübke und Heisig demonstrierten zwei sehr verschiedene Auffassungen in der Kreidelithographie, dane-

ben eine handkolorierte Federlithographie von Fabius von Gugel oder Rolf Münzners Singernähmaschine, ein Virtuosenstück in Schablithographie. Baldwin Zettl lieferte natürlich das Beispielblatt für den Kupferstich und dann noch die verschiedenen Radier-techniken, ihre Unterarten und Variationen gezeigt an Blättern von Heinz Zander, Robert Schmiedel, Horst Sakulowski, dem immer wieder eindrucksvollen Radiervirtuosen Albin Brunowski oder Jirji Anderle.

Spätestens nach der Druckdemonstration durch Lydia Pilch und Barbara Boose, beide langjährige Mitstreiterinnen im Kurs „Bildnerisches Gestalten“ und einem eigenen Versuch eine kleine Kaltnadelradierung zu kratzen und zu drucken, war der Blick auf diese Originale ein anderer. Immerhin 11 Besucher nutzten dieses Angebot zum Tag der Druckkunst im Panorama Museum und werden künftig etwas genauer die oft in Ausstellungen übersehenen Druckgrafiken mustern.

Die abgebildeten Personen haben einer Nutzung der Fotos zum Abdruck in der Presse und im Internet zugestimmt.



Lydia Pilch bei Druckvorführung



Veranstaltungsteilnehmer beim Radieren
Fotos: Fred Böhme/Archiv Panorama Museum.

Fotowettbewerb „Der Gipskarst im Wandel der Jahreszeiten“

Im sechsten und letzten Projektjahr seines im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten Hotspot-Projektes „Gipskarst Südharz - Artenvielfalt erhalten und erleben“ lädt der Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. (LPV) wieder zu einem Fotowettbewerb ein. Dabei soll noch einmal die wunderschöne, interessante, abwechslungsreiche, artenreiche und aufgrund all dessen besonders schützenswerte Gipskarstlandschaft des Südharzes in Fotografien festgehalten werden. Willkommen sind Aufnahmen der Landschaft, einzelner Lebensräume, Pflanzen, Tiere und urbaner Strukturen im Wandel der Jahreszeiten. Die Jahreszeiten mit ihren verschiedenen Vegetations-, Witterungs- und Lichtverhältnissen machen für Fotografinnen und Fotografen einen besonderen Reiz aus und bieten eine Vielzahl an Motiven, die auf Spaziergängen und Wanderungen im Südharz entdeckt werden können.

Der Hotspot-Fotowettbewerb unter dem Motto „Der Gipskarst im Wandel der Jahreszeiten“ läuft vom 16. Januar bis zum 30. September 2023. Fotografien können per E-Mail an hotspot-suedharz@lpv-shkyf.de gesendet werden. Alle Informationen rund um den Wettbewerb sowie die zugehörigen Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung sind auf der Projekt-Website www.hotspot-gipskarst.de zu finden. Eine Jury des LPV unter Vorsitz des Vorstandsvorsitzenden Egon Primas entscheidet über die drei schönsten Fotos, die mit wertvollen Sachpreisen prämiert werden. Das Team des LPV freut sich darauf, im Hotspot-Jahreskalender 2024 und der abschließenden Hotspot-Fotoausstellung in einem der Städtischen Museen Nordhausen die Gipskarstregion anhand der eingesandten Fotografien noch einmal in all ihren Facetten zeigen zu dürfen.

Für Fragen zum Wettbewerb sowie zum Projekt steht das Team des LPV sehr gern unter 03631 4966978 zur Verfügung.

Das Projekt „Gipskarst Südharz - Artenvielfalt erhalten und erleben“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN), die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) und den Landkreis Nordhausen gefördert.



"DER GIPSKARST IM WANDEL DER JAHRESZEITEN"

Fotowettbewerb 2023 im Rahmen des Hotspot-Projektes „Gipskarst Südharz – Artenvielfalt erhalten und erleben“

Willkommen sind Aufnahmen der Gipskarstlandschaft, einzelner Lebensräume und Arten in der Südharzregion im Wandel der Jahreszeiten!

16. Januar bis 30. September 2023

Einsendungen per e-mail an hotspot-suedharz@lpv-shkyf.de

Informationen rund um den Wettbewerb, die zugehörigen Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzerklärung unter www.hotspot-gipskarst.de

Vorveranstalter: Landschaftspflegeverband Südharz/Häuser e.V.
Ulricher Straße 24
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 4966978

Ein Projekt des

Landkreis Nordhausen

Stiftung Naturschutz Thüringen

Landkreis Nordhausen

Landkreis Nordhausen

Landkreis Nordhausen

Die Deltaz | Kalifornischer Blues im Renaissancegarten

Schloss Kannawurf | 21. April 2023 | Beginn 19:30





Freitag, 26. Mai, 20:00 Uhr Konzert in der Eingangshalle

WASHBONE & SLIDE Folk, Blues, Jazz & Juggband-Music

WASHBONE & SLIDE ist ein Duo für garantiert handgemachte Musik im Spektrum von Folk, Jazz, Bluegrass, Raggae mit einer Portion Jug-Band-Sounds der 30er aus Memphis. Das Ganze präsentieren sie mit verschiedenen Resonatorgitarren und diversen selbst gebastelten Perkussionsinstrumenten und schon ist ihr ganz individueller Soundmix fertig, der in keine Schublade so richtig reinpasst, aber garantiert für gute Laune sorgen wird. Zum Duo gehören René Klum - Gitarre, Gesang, Basic Rhythm Machine, Harp + Percussion und Michel Drefs - Percussion, Spoons, Dido, Washboard, Bones, Maultrommel, JuggBass und Gesang. Ihr aktuelles Programm heißt „Von jedem etwas und davon etwas mehr“. Ihr Repertoire besteht aus Eigenkompositionen mit hintergründigen, deutschen Texten und aus Standards der Blues- und Folkmusik.



AMERICANA BLUES BROTHER DUO
★★★★★ THE DELTAZ ★★★★★
DELTAZ
★★★★★ EURO TOUR 2023 ★★★★★
SCHLOSS KANNAURF, RENAISSANCEGARTEN
Eröffnung der Konzertsaison
(bei Regen auf dem Kornboden)
21. APRIL 2023 | 19:30 UHR | 12 € / 10 € ermäßigt
Vorbestellungen: 01577 / 47 33 717 | info@schloss-kannawurf.de
WWW.THEDELTAZ.COM

Veranstaltungen im Panorama Museum Bad Frankenhausen

Freitag, 28. April, 20:00 Uhr Konzert in der Eingangshalle

MARIA MOCTEZUMA Cumbia und Songs aus Mexiko

Maria Guadalupe Graillet Moctezuma ist eine mitreißende, temperamentvolle Sängerin, Gitarristin und Songschreiberin aus Villahermosa in Mexiko, wo sie auch 1983 geboren wurde. Sie schöpft bei ihren Liedern aus der lateinamerikanischen, insbesondere die mexikanische Musiktradition von Bossa über Cumbia, Jarana bis Polka und Reggae, in die auch traditionelle indigene Musik einfließt. Sie nennt ihre Musik „Sonido Raizoso“ und zählt zu den wichtigen Vertreterinnen des zeitgenössischen Liedgutes in Mexiko. Neben der Gitarre begleitet sie sich mitunter auf dem elektrisch abgenommenen Charango, dem Akkordeon oder der Zampoña, tritt mit anderen Musikern zusammen oder als Solistin auf und nutzt dabei zur Verdichtung ihres Sounds virtuos Loopgeräte. Ihr Lied trägt sie mit kraftvoller, herb-veruchter Stimme vor und ist bei ihren Auftritten auf der Bühne ein wahres Energiebündel.



Impressum

Amtsblatt

der Stadt An der Schmücke und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen
Herausgeber: Stadt An der Schmücke und die Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Redaktion des Amtsblattes, erreichbar unter der Anschrift der Stadt An der Schmücke **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich 1x, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Fliederfest 2023

Markplatz

ab 18.45 Uhr Große festliche Eröffnungs- und Krönungszeremonie,
Krönung der Fliederkönigin und Fliederprinzessin 2023/2024
Setzen der Fliederkrone und Eröffnung Fliederfest 2023

bis 22.00 Uhr Flidertanz mit Vorstellung der Hoheiten

Festzelt

20.00 - 02.00 Uhr „Fliederbeatz-Party“ mit radioTOP40/Die Bass Osis vs. Lovely/
Rob.Bee/JO'L/Jay#Paul Jay&Paul aka Paul Thaesler & Jay Cee/
Küche 80/John Dee

Schlosswiese

17.00 Uhr Eröffnung Fahrgeschäfte

FREITAG

10.00 Uhr Eröffnung Marktreiben und Fahrgeschäfte

10.30 Uhr Orgelmusik zum Fliederfest mit anschließender Orgelführung
in der Unterkirche

13.00 Uhr Fliederparade - Die Fliederhoheiten und viele Gasthoheiten
präsentieren sich beim Umzug durch die Stadt

13.00 Uhr Start am Schloss

13.30 Uhr Anger - Vorstellung der Hoheiten

14.30 Uhr Traditionelles Fliederbaumpflanzen unterhalb des Hausmannsturmes

15.00 Uhr Schiefer Oberkirchturm - Fotoshooting der Hoheiten

16.00 Uhr Autogrammstunde der Hoheiten im Schloss

Festzelt

Ganztägig Riesen-Hüpfburg-Welt – Gratis für Kinder

10.00 - 11.00 Uhr DJ MikeHaPunkt

11.00 - 11.30 Uhr Doncalli Kindertheater

11.30 - 12.00 Uhr Kinder-Tanzgruppe von der Tanzschule Tanz & Bewegung Schadowske

12.00 - 15.00 Uhr Alleinunterhalter Ronald Gäßlein

15.30 - 16.00 Uhr Doncalli Kindertheater

15.30 - 17.00 Uhr Kinderschminken

16.00 - 18.00 Uhr DJ MikeHaPunkt

20.00 - 01.00 Uhr BiBa und die Butzemänner – die ultimative Partyband

SAMSTAG

10.00 Uhr Eröffnung Marktreiben und Fahrgeschäfte

Festzelt

10.00 - 14.00 Uhr Frühshoppen mit „Die Hiesigen - Einfach schöne Blasmusik“
inklusive Fassanstich (30 l Freibier)

14.00 - 15.00 Uhr DJ MikeHaPunkt

Alle Angaben ohne Gewähr!

SONNTAG